

# Wochen gegen Rassismus

**Herford** (HK/wst). Die Fachstelle »NRWeltoffen« lädt mit weiteren Gruppen und Institutionen zu den »Aktionswochen gegen den Rassismus im Kreis Herford« im Juni ein. Auftakt ist ein Vortrag im Elsbach-Haus am 23. Mai. Die Leiterin der Gedenkstätte Wewelsburg, Kirsten John-Stucke, wird ab 19.30 Uhr über die Verfolgung der Zeugen Jehovas im Dritten Reich sprechen. Geplant sind zudem Ausstellungen, Vorträge und Workshops. Themen sind unter anderem am 12. Juni in Löhne »Reichsbürger, die unterschätzte Gefahr«, »Antifeminismus und Rechtspopulismus« am 13. Juni in Herford und das »gute Klima für alle« am 22. Juni in Herford. Das Vlothoer Bündnis gegen das Collegium Humanum und die Schülervertretung des Weser-Gymnasiums veranstalten am 27. Juni einen Aktions- und Infostand gegen Rassismus. Und das »Café Welcome« der Mariengemeinde Herford lädt Alteingesessene und Neuankömmlinge ein, sich am 6. Juli näher kennenzulernen. Ebenfalls auf dem Programm steht die Eröffnung des jezidischen Grabfelds auf dem Friedhof »Ewiger Frieden« am 15. Juni.



»NRWeltoffen« und weitere Gruppen laden zu den Aktionswochen ein: (von links) August-Wilhelm König, Irmgard Pehle, Dennis Hey-

mann, Karola Althoff-Schröder, Sebastian Töbel, Barbara Rodi, Gerit Böhning, Sabine Hoffmann und Erdal Ekinci. Foto: Wolff